

Bürohaus Pfalzburg Akt.-Ges. in Berlin

NW 7, Mittelstr. 2/4.

Gegründet: 2./10. 1922; eingetr. 25./10. 1922. — Die Ges. gehört zum Michaelkonzern.

Zweck: Erwerb, Verwaltung, Besitz u. Nutzung eines oder mehrerer Bürohäuser in der Pfalzburger Str. in B.-Wilmsdorf u. anderen Ortsteilen Berlins sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: RM. 40 000 in 100 Akt. zu RM. 400. Urspr. M. 100 000 in 100 Inh.-Akt. à M. 1000, übern. von Gründern zu 100%, umgestellt lt. G.-V. v. 2./12. 1924 auf RM. 40 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Hausgrundstück 66 500, Übergangsposten 6534, Debit. 18, Verlust (Vortrag 1./I. 1930 350 + Verlust in 1930 112) 462, (Hyp.-Avale 93 800, Avale 1). — Passiva: A.-K. 40 000, Hyp. 21 200, Übergangsposten 10 046, Grunderwerbssteuer-Rückstell. 2269 (Hyp.-Avale 93 800, Avale 1). Sa. RM. 73 515.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 350, Handl.-Unk. 2332, Zs. 4000, Abschr. 500. — Kredit: Hausertrag 6720, Verlust 462. Sa. RM. 7183.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Direktion: Ernst Joseph, Willy Eisfeld, Alex Seckbach.

Aufsichtsrat: Harry Wolff, Franz Mainz, Max Wertheim, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bula Grundstücks-Akt.-Ges. in Berlin W 15, Kaiserallee 220.

Gegründet: 17./10. 1921; eingetr. 5./12. 1922.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwert., insbes. Veräusser. von Grundstücken u. Immobilien jeder Art.

Kapital: RM. 35 000 in 350 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 500 000 in 500 Inh.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 27./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 500 000 auf RM. 35 000 in 350 Akt. zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Grundst. 88 725, Debit. 55 000, Verlust 1245. — Passiva: A.-K. 35 000, Hyp. 105 000, Dr. Singer 4970. Sa. RM. 144 970.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Grundstücksertrag 286, Handl.-Unk. u. Steuern 1177. — Kredit: Gewinn 1927: 219, Verlust 1245. Sa. RM. 1464.

Dividenden: 1924—1928: Je 0%.

Direktion: Architekt Erwin Stenta, B.-Wilmsdorf.

Aufsichtsrat: Franz Bunzlau, Kanzleileiter Rud. Spitzer, Fabrikant Jos. Soyka, Wien.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Chalokasi Grundstücks-Aktiengesellschaft, Berlin,

Friedrichstr. 93.

Gegründet: 8./11. 1926; eingetr. 11./12. 1926.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundst. sowie alle damit zus.häng. einschlägigen Geschäfte.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari, mit zunächst 25% Einzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 566, Grundst. u. Gebäude 149 610, nicht einzg. A.-K. 37 500, Verlust 1930 14 779. — Passiva: A.-K. 50 000, Darlehnszins-R.-F. 9450, Hyp.-Aufwert. 57 905, Reichsmark-Hyp. 25 100, Darlehn 60 000. Sa. RM. 202 455.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hausinstandsetz. 2921, Verlustvortrag aus 1929 10 899, Grundst. u. Gebäude 1738, Hausverwalt. 1876, Haussteuer 12 138, Hausunk. 2359, Hyp.-Zs. 4565, Geschäfts-Unk. 106, Gesellschaftssteuer 1144, Darlehnszs. 4200. — Kredit: Hausertrag 27 670, Verlust 1930 14 779. Sa. RM. 42 449.

Dividenden: 1926—1930: 0%.

Direktion: Bürovorsteher Karl Angrabeit.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. jur. Paul Zahn, Berlin; Prokurist Emil Stellter, Berlin-Lankwitz; Dipl.-Ing. Louis van Affelen van Saemsfoort.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Charlottenstrasse 13 Grundstücks-Aktiengesellschaft in Berlin, Leipziger Str. 26.

Gegründet: 21./9. 1921; eingetr. 11./10. 1921. Firma bis 4./10. 1929: Handels-Akt.-Ges. Astoria.

Zweck: Die Verwaltung u. Verwertung des der Ges. gehörenden Grundbesitzes sowie die Betteilg. an anderen Grundstücks-Gesellschaften. Die Ges. besitzt das Grundstück Charlottenstr. 13 in Berlin.